

**Tierseuchensymposium der DGSG und  
der Agrar- und Veterinär- Akademie (AVA)  
» Nach der Seuche ist vor der Seuche «  
am 21.Oktober 2006  
in der Agrar - und Veterinär - Akademie (AVA)**

Die Erfahrungen mit der Seuchenverhütung und –bekämpfung ohne die flächendeckende Schutzimpfung sind auf regionaler und überregionaler Ebene in umfangreiche Handbücher für das ordnungsgemäße seuchenhygienische Verhalten bei der Produktion mit Schweinen und für das Krisenmanagement nach Ausbruch eines KSP-Falles eingeflossen.

Dennoch hat der KSP-Ausbruch 2006 in NRW noch erheblichen Bedarf für eine Verbesserung insbesondere der Vorsorge gegen die KSP-Einschleppung in Hausschweinebestände aus der Wildschweinpopulation sowie für eine Optimierung des Krisenmanagements und der Bekämpfungsmaßnahmen von Seuchenausbrüchen in Regionen mit einer hohen Schweinedichte deutlich gemacht.

Das Thema des DGSG-Symposiums „Vor der Seuche ist nach der Seuche“ geht davon aus, dass die nächste Seucheneinschleppung bevorsteht und dass wieder mit großen wirtschaftlichen Schäden und enorm hohen psychischen Belastungen bei den dann Betroffenen gerechnet werden muss, wenn nicht die KSP-Vorbeuge und die KSP-Bekämpfung auf der Grundlage einer ehrlichen und alle Beteiligten einbeziehenden Auswertung des letzten Ausbruches zielgerichtet optimiert werden.

Eine Optimierung der Präventions- und (wenn erforderlich geworden) Eradikationsmaßnahmen kann also nur durch ein abgestimmtes Vorgehen aller beteiligten Personengruppen erfolgen. Unser Symposium „Vor der Seuche ist nach der Seuche“ folgt der Grundidee der DGSG, nämlich alle Disziplinen und Interessengruppierungen, die mit der Schweinefleischproduktion befasst sind, „an einen Tisch“ zu bringen und konsensfähige Konzepte zur Optimierung des zukünftigen Vorgehens zu beraten, die auf einer ehrlichen und partnerschaftlichen Aufarbeitung des KSP-Geschehens in Nordrhein-Westfalen beruhen.

Der innovative Ansatz der Veranstaltung ist neben der multidisziplinären Zusammensetzung der Referenten (beamtete und praktizierende Tierärzte, Virologen, Epidemiologen, betroffene Schweinehalter ebenso wie ein mit der Materie vertrauter Rechtsanwalt und ein ebenso involvierter Seelsorger). Der Fokus der Veranstaltung ist nicht wie üblich eine bloße Abfolge von Vorträgen, sondern eine alle Symposiums-Teilnehmer einbeziehende Podiumsdiskussion, der zur Einstimmung in das Thema Kurzvorträge aus den einzelnen Bereichen der Tierseuchenproblematik vorausgehen.

Beginn: 9:30 Uhr Ende: 17:30 Uhr

## Programm

Beginn: 9:30 Uhr Ende: 17:30 Uhr

9.30 – 9.45

**T. Blaha, Bakum**

Einführung in die Tagungsproblematik

9.45 – 10.15

**R. Nagel, EU Brüssel**

Der Handel mit Schweinen und Schweinefleisch innerhalb der EU und mit Drittländern - mögliche handelspolitische Auswirkungen von Impfmaßnahmen gegen die ESP

10.15 – 10.45 Uhr

**F. Jaeger; Ministerium Düsseldorf**

Tierseuchenbekämpfung - ESP 2006 in NRW aus Sicht des verantwortlichen Landesreferenten

10.45 – 11.15

**W. Hopp, Veterinäramt Soest**

Tierseuchenbekämpfung aus Sicht einer Kreisveterinärbehörde - Erfahrungen aus den ESP- Fällen im Frühjahr 2006 im Münsterland

11.15 – 11.30 **Pause**

11.30 – 12.00

**H. Nagel, Geseke**

Tierseuchenbekämpfung 2006 aus Sicht eines praktischen Tierarztes

12.00 -12.20

**J. Ingwersen, ZDS Bonn**

Tierseuchenbekämpfung aus Sicht des Zentralverbandes der Deutschen Schweineproduktion

12.20 – 12.45

**S. Wichert- von Holten, Landeskirche Hannover**

Nicht nur eine finanzielle Belastung - Berichte aus der Betreuung von "Keulungsopfern"

12.45 – 13.10

**J. Althaus, kwm Münster**

Der Tierarzt in der Tierseuchenhaftung

13.10 – 13.40

**K. Depner, Friedrich Loeffler Institut Greifswald**

Paradigmenwechsel in der Tierseuchenbekämpfung - Clever Testen statt Keulen

13.40- 14.40 **Mittagspause**

Nachmittag:

Statement: **Remigius Lefting**, „Schweine-Hochzüchter“ aus Borken

14.40 – 17.00 Uhr

**Podiumsdiskussion mit allen Referenten und Teilnehmern**

**17.00 – 17.30 Uhr**

**T. Blaha, Bakum**

Synthese

**H. Windhorst, Vechta**

**Diskussionsleitung und Moderation**

**Ab 17.30 Uhr Mitgliederversammlung der DGSG**

Kosten: 90,00 €; AVA-Mitglieder 10% Rabatt, DGSG  
Mitglieder 45,00 € pro Teilnehmer, inklusive

Verpflegung (zzgl. MwSt.)

Ort und Anmeldung: 48612 Horstmar-Leer (Münsterland) ,  
großer Seminarraum der AVA Dorfstrasse 5

D 48612 Horstmar-Leer fon: +49-(0)2551-  
7878 fax: +49-(0)2551-83 43 00

[info@ava1.de](mailto:info@ava1.de) [www.ava1.de](http://www.ava1.de)